



Haushalt 2025: Antrag des Vereins UFO-RD e. V. zur Unterstützung und zum Erhalt der Substitutionsmittel- Vergabestelle in Rendsburg

VO/2024/386 öffentlich <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 04.11.2024 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.11.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Sachverhalt

Der ehrenamtliche Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins UFO-Rendsburg e. V. beantragt für das Haushaltsjahr 2025 einen Kreiszuschuss in Höhe von 30.000,-- zur Unterstützung und zum Erhalt der Substitutionsmittel-Vergabestelle in Rendsburg.

Den weiteren Sachverhalt entnehmen Sie bitte dem beigelegten Antrag des Vereins UFO-Rendsburg e. V. vom 03.11.2024.

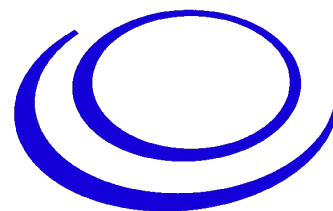
Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen

30.000,-- Euro

Anlage/n:

1	Haushalt 2025_Antrag Dr. Seidel zum Erhalt der Substitutionsmittelvergabestelle in Rendsburg
---	--



An Frau Katrin Schliszio
Sozial- und Gesundheitsausschuss
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstraße 8

24768 Rendsburg

Vorstand

Dr. med. Florian Seidel
Königstraße 20
24768 Rendsburg
fon 04331-4373063
fax 04331-4373064
mail@ufo-rd.de
www.ufo-rd.de

den 03.11.2024

Zuschuss-Antrag für den Haushalt 2025

Zur Vorlage bei der Kreisausschuss-Sitzung am 14.11.2024

Sehr geehrte Frau Schliszio,

als ehrenamtlich Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins UFO-RD e.V., der die Trägerschaft der Substitutionsmittel-Vergabestelle in Rendsburg übernimmt, bitte ich dringend um öffentliche Unterstützung dieses Betriebes für die zukünftige Behandlung von Drogenabhängigen.

Seit über 30 Jahren werden Opiat-suchtkranke Menschen in Rendsburg und Umgebung teils täglich teils wöchentlich in der Vergabestelle versorgt. Zurzeit befinden sich 165 Personen im Programm.

Das Ziel für diese Klienten ist ein „normales Leben“ ohne Kriminalität, Infektionen, soziales Elend, Prostitution oder Kindswohlgefährdung führen zu können. An 365 Tagen im Jahr ist ein Arzt anwesend und zuständig für die ordentliche gesetzeskonforme Vergabe.

Die Finanzierung der laufenden Kosten erfolgt kostendeckend durch den Arzt, der seine Einnahmen aus der kassenärztlichen Tätigkeit hierfür einsetzt.

Als mittlerweile teilzeitbeschäftigter Rentner in der Proviaanthauspraxis von Dr. med. Anja Rueck in der Obereiderstraße bin ich auch noch für die ärztliche Tätigkeit in der Vergabestelle seit 4 Jahren alleine zuständig. Dieses kann keine Dauerlösung bleiben.

Andere Ärzte müssen diese qualifizierte Arbeit unterstützen und in Zukunft weiterführen. Die Finanzierung muss geregelt werden.

Die Praxis von Frau Dr. Rueck wird diese Aufgaben nicht übernehmen.

Diverse Versuche meinerseits, andere geeignete Ärzte oder Institutionen für eine Kooperation zu gewinnen, sind bisher gescheitert.

Endlich habe ich einen ärztlichen Kollegen in Kiel gefunden, Herrn Fernando Fernandez-Llamazares, der die große Praxis Karlstal 37 betreibt. Eine Vergabestelle mit ca. 300 Klienten ist dort angegliedert.

Eine ortsübergreifende Kooperation mit einer einzurichtenden Zweigpraxis in Rendsburg ist in Planung. Dann könnte der Kollege mit seinen angestellten *ÄrztInnen* die Substitution in der Vergabestelle Rendsburg unterstützen und letztlich übernehmen.

Eine zusätzliche Arztstelle im Rahmen eines Sonderbedarfes wird bei der KVSH beantragt. Die Vergabestelle in Rendsburg kann keinen Arzt aus Kiel abziehen, der für die Versorgung der Kieler Patienten dringend gebraucht wird.

Die laufenden Kosten können von der Praxis Karlstal 37 übernommen werden. (Miete, Nebenkosten, Personal, Versicherungen, Software, Buchhaltung)

Als **Anlage** übersende ich Ihnen eine **Aufstellung der notwendigen einmaligen Investitionskosten** für die Übernahme und die Erneuerung der Vergabestelle in Rendsburg.


Die Maßnahmen sollen Anfang **2025** durchgeführt werden.

Die Beträge sind noch Schätzungen. Wir hoffen den Rahmen nicht vollständig ausschöpfen zu müssen. Eine genaue Abrechnung kann erst nach Rechnungsstellungen erfolgen.

Ein Teil dieser Summe kann voraussichtlich mit einer Förderung aus dem Strukturfont der KVSH unterstützt werden (max. 30.000 €). Ein Antrag wird gestellt.

Es sind aber noch 30.000 € ungedeckt. **Hierfür bitte ich um einen Zuschuss über den Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde.** Dann kann diese wichtige Einrichtung über 2025 hinaus Bestand haben und den Bürgern des Kreises medizinische Versorgung und soziale Entlastung verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Vorläufige Aufstellung der notwendigen einmaligen Investitionskosten
für die Übernahme und die Erneuerung der Vergabestelle in Rendsburg.

EDV-Anlage:

neuer größerer Server, Windows-Server 2022, mit Installation	+
PC-Anbindung der bestehenden PCs in Client-Architektur	+
3 netzfähige PCs (Vergabestelle)	+
1 mobiler PC (Laptop)	+
Netzanbindung via VPN-Tunnel an die bestehende Praxis in Kiel	+
Anbindung der Labordaten-Übertragung	+
Anbindung der Polamidon-Pumpe	+
Datensicherheit, secure-point etc., Servicetechniker	+
Patientendaten-Übertragung/Konvertierung, Programm, Service	22000 €
Video-Sprechstunden-Einrichtung	8.000 €

Übernahme der bisherigen Einrichtung und

Ablösung von der Obereiderpraxis Dr. Rueck:

Drucker (Laser, Nadel)	+
Faxgerät	+
2 Tresore	+
Atemalkohol-Messgeräte, Feinwaage	
Telefonanlage	+
Alarmanlage	+
Kameraüberwachungsanlage	ca. 10.000 €

Zusätzlicher Bedarf:

Renovierungsarbeiten, Malerei, Sanitär, Fußboden	10.000 €
Einrichtung Aufenthaltsraum	+
Verkabelungen	+
Einrichtung Arztprechzimmer/Beratungszimmer	10.000 €

Summe	60.000 €
--------------	-----------------

02.11.2024